

2 56 456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Giessen.



Sommerhalbjahr 1895.

Beginn der Immatrikulation: 22. April.

Beginn der Vorlesungen: 29. April.

Preis 20 Pf.



Giessen, 1895.

Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.

Nachtrag

zum Vorlesungsverzeichniss der Universität Giessen.

Sommerhalbjahr 1895.

Medizinische Fakultät.

- Allgemeine Psychopathologie und Criminal-
psychologie, für Juristen und Mediciner. Professor Dr. Sommer.
Publice.
- Experimentalpsychologische Untersuchungen,
für Mediciner und Philosophen. Dr. Sommer.
Privatissime et gratis.
- Klinische Diagnostik (allgemeine Diagnostik,
Percussion und Auscultation). Privatdocent Dr. Sticker.
Zweimal wöchentlich.
- Praktische Kapitel aus der Kinderheilkunde. Dr. Sticker.
Einmal wöchentlich.
-

Philosophische Fakultät.

- Geologie. Professor Dr. Brauns.
Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen von Mineralien. Dr. Brauns.
Zweistündig.
- Uebungen im Bestimmen von Gesteinen. Dr. Brauns.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Mikroskopisch-petrographische Uebungen. Dr. Brauns.
Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut für
Vorgeschnittene. Dr. Brauns.
Täglich.
- Die Aussprache des Neuenglischen. Privatdocent Dr. Wetz.
Zweistündig.
- Englische Grammatik. I. Theil. Dr. Wetz.
Dreistündig.
- Uebungen über einen englischen Schriftsteller. Dr. Wetz.
Zweistündig, gratis.
-

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Frankfurterstr. 4.
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.
Dr. Reischle, Dekan für 1895, Bergstr. 9.

Ausserordentlicher Professor.

- Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.

-
- | | |
|---|--------------------|
| Einführung in das theologische Studium.
Zweistündig, Dienstag und Donnerstag von
8—9 Uhr. | Dr. Reischle. |
| Erklärung der Psalmen.
Vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11—12 Uhr. | Dr. Stade. |
| Geschichte des Volkes Israel.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | Dr. Stade. |
| Einleitung in das Neue Testament.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Erklärung des Römerbriefes.
Dreistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von
11—12 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Biblische Theologie des Neuen Testaments.
Vierstündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr. | Lic. Holtzmann. |
| Kirchengeschichte II.
Sechstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr. | Dr. Krüger. |
| Geschichte der altchristlichen Literatur.
Zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr. | Dr. Krüger. |
| Vergleichende Konfessionskunde.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr. | Dr. Kattenbusch. |
| Theologische Ethik.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. | Dr. Kattenbusch. |

Praktische Theologie I.

Dr. Reischle.

Fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht.

S. juristische Fakultät.

Indische und persische Religionsgeschichte.

S. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Ausgewählte ge-

setzliche Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.

Samstag von 11—1 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung: Kanon Muratori.

Schriftliche Arbeiten.

Dr. Baldensperger.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Das Christen-

thum und der römische Staat.

Dr. Krüger.

Samstag von 8—10 Uhr.

Systematische Abtheilung: Augsbургische Kon-

fession. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Kattenbusch.

Samstag von 10—12 Uhr.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Kate-

chetische Uebungen.

Dr. Reischle.

Freitag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.

Zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4.

Dr. Jörs, Gartenstr. 14.

Dr. Schmidt, Ludwigstr. 45.

Dr. Frank, Seltersweg 89.

Dr. Heimburger, Dekan für 1895, Bismarckstr. 14.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Ost-Anl. 4.

Dr. Braun, Ludwigstr. 35.

- Institutionen u. Geschichte des röm. Privatrechts. Dr. Kretschmar.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von
10—12 Uhr.
- Pandekten I. Theil (allgemeine Lehren, Sachen-
rechte und Forderungsrechte). Dr. Jörs.
Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.
- Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht). Dr. Kretschmar.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Handels-, Wechsel- und Seerecht. Dr. Schmidt.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Eherecht. Dr. Schmidt.
Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Konkursrecht. Dr. Jörs.
Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr (ohne Pause).
- Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht
des deutschen Reichs. Dr. Braun.
1 bis 2 Stunden wöchentlich (gratis).
- Völkerrecht. Dr. Heimburger.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Dr. Heimburger.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte
Parteien des besonderen Theils). Dr. Frank.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Freitag
von 7—9 Uhr.
- Ausgewählte Parteien aus dem besonderen
Theile des Strafrechts. Dr. Günther.
2—3 Stunden wöchentlich (gratis).
- Geschichte der Strafgesetzgebung seit der
Carolina bis zur Gegenwart. Dr. Günther.
1—2 Stunden wöchentlich (gratis).
- Die besonderen Arten des Civilprocesses mit
Einschluss der Zwangsvollstreckung. Dr. Günther.
1—2 Stunden wöchentlich.
- Pressrecht. Dr. Frank.
Dienstag von 12—1 Uhr.
- Forstrecht. Dr. Braun.
4 Stunden wöchentlich.
- Pandektenpraktikum. Dr. Kretschmar.
Dienstag von 5—6 Uhr.
- Konversatorium über römisches Recht, ver-
bunden mit exegetischen Uebungen. Dr. Jörs.
Montag von 4—6 Uhr.

- Uebungen aus dem deutschen Privatrecht. Dr. Schmidt.
Freitag von 5—7 Uhr alle 14 Tage.
Uebungen aus dem Gebiete beider Processe. Dr. Frank.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
-

Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
Dr. Gaetgens, Ost-Anl. 35.
Dr. Bose, Dekan für 1895, Wilhelmstr. 23.
Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.
Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
Dr. Gaffky, Hofmannstr. 9.
Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
Dr. Bonnet, Gartenstr. 30.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 40.
Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.
Dr. Walther, Alicestr. 23.

-
- Anatomie des Menschen II. Theil (Nervenlehre,
Sinnesorgane, Gefässe). Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Freitag von 2—3 Uhr.

- Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologische Technik. Dr. Bonnet.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Entwicklungsgeschichte des Menschen. Dr. Bonnet.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Morgens.
- Arbeiten im anatomischen Institut. Dr. Bonnet.
Täglich.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg,
Dreistündig von 10—11 Uhr. Prosektor.
- Experimentalphysiologie I. Theil. Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologie des Auges. Dr. Eckhard.
Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens.
- Physiologische Uebungen. Dr. Eckhard.
Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Specielle pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Kursus der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Sektionskursus für Geübtere. Dr. Bostroem.
- Pharmakognosie. Dr. Gaehtgens.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Medicinish-chemische und toxikologische Uebungen im Laboratorium. Dr. Gaehtgens.
Vierstündig.
- Specielle Pathologie und Therapie. Dr. Riegel.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Kurse in den klinischen Untersuchungsmethoden, unter Leitung des Directors der medicinischen Klinik. Assistenzärzte.
- Operationsübungen an Leichen. Dr. Bose.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachmittags.
- Augenoperationsübungen. Dr. Vossius.
Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Augenmuskelkrankheiten. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Specielle Gynäkologie II. Theil. Dr. Löhlein.
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Theoretische Geburtshülfe I. Thl. (Physiologie der Schwangerschaft, Geburt u. d. Wochenbettes). Dr. Walther.
Dreimal wöchentlich.

Geburtshülfflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom.	Dr. Walther.
Zweistündig. Beides in zu verabredenden Stunden.	
Hygiene I. Theil, mit Exkursionen.	Dr. Gaffky.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	
Schutzpockenimpfung und Impfgeschäft.	Dr. Gaffky.
Montag von 4—5 Uhr.	
Praktischer Unterricht in der Impftechnik.	Dr. Gaffky.
Hygienisch-bakteriologische Uebungen.	Dr. Gaffky.
In zu verabredenden Stunden.	
Otiatrischer Kursus.	Dr. Steinbrügge.
In zu verabredenden Stunden.	
Knochenbrüche und Verrenkungen.	Dr. Fuhr.
Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Poppert.
Dreimal wöchentlich.	
Ueber Knochenbrüche.	Dr. Baur.
Zwei Stunden wöchentlich.	
Geburtshülfflich-gynaekologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Medicinische Klinik.	Dr. Riegel.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Chirurgische Klinik.	Dr. Bose.
Montag bis Samstag von 10—11½ Uhr.	
Chirurgische Poliklinik.	Dr. Fuhr.
Montag bis Samstag von 10½—12 Uhr.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 11½—12½ Uhr.	
Otiatrische Poliklinik.	Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.	
Die Vorlesungen des zu berufenden Professors der Psychiatrie werden nachträglich ange- kündigt werden.	

Thierheilkunde.

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sektionen.	Dr. Pflug.
Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden.	

Chirurgie I. Theil.	Dr. Pflug.
Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.	
Hufheilkunde und Hufbeschlag in Verbindung mit praktischen Uebungen auf der Beschlag- brücke unter Mitwirkung des Lehrschmieds.	Dr. Pflug.
Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	
Klinik.	Dr. Pflug.
Täglich von 12 Uhr ab.	
Histologie mit mikroskopischen Uebungen.	Dr. Eichbaum.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5 Uhr, Donnerstag, Freitag von 4—6 Uhr.	
Diätetik.	Dr. Eichbaum.
Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.	
Veterinärpolizei (mit Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege) und Seuchen- lehre.	Dr. Winckler.
Viermal wöchentlich.	
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
 Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14; in Ruhestand.
 Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
 Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
 Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.
 Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Dresden, Albrechtstr. 25; in
 Ruhestand.
 Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
 Dr. Pasch, Alicestr. 31.
 Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
 Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
 Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.
 Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
 Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
 Dr. Schwartz, Dekan für 1895, Ludwigstr. 1.
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.

Dr. Himstedt, Gartenstr. 22.
Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
Dr. Behrens, Wilhelmstr. 23.
Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.
Dr. von Bradke, Bleichstr. 14.
Dr. Gundermann, Grünbergerstr. 12.
Dr. Elbs, Bergstr. 1.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Ludwigstr. 45.
Dr. Heffter, Alicestr. 12.
Dr. Groos, Lonystr. 19.
Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Sauer, Neuenweg 39.
Dr. Collin, Süd-Anl. 23.
Dr. Strack, Alicestr. 16.
Dr. Finger, Ludwigstr. 21.
Dr. Schmidt, Ludwigstr. 52.

Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant. Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.
Lesung und Behandlung der Meditationen
Descartes. Dr. Siebeck.
Zweistündig.
Anleitung zu philosophischen Specialstudien,
für Vorgerücktere. Dr. Siebeck.
Nach Vereinbarung, privatissime gratis.
Grundzüge der Logik. Dr. Groos.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
Lesung und Behandlung der philosophischen
Gedichte Schillers. Dr. Groos.
Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, gratis.

Philosophie der Gegenwart (Die Psychologie in
England und Frankreich).

Dr. Groos.

Freitag von 6—7 Uhr Abends, gratis.

Methodik speciell d. höheren Unterrichtswesens. Dr. Schiller.

Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr
Abends.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Algebra.

Dr. Pasch.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Elliptische Funktionen.

Dr. Pasch.

Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Analytische Geometrie der Ebene.

Dr. Netto.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Theorie der Flächen und der räumlichen Kurven. Dr. Netto.

Dienstag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Uebungen des mathematischen Seminars.

Dr. Pasch und

Samstag von 8—10 Uhr.

Dr. Netto.

Integralrechnung.

Dr. Heffter.

Montag, Dienstag von 8—9 Uhr.

Uebungen (gratis) Freitag von 8—9 Uhr.

Theorie der linearen Differentialgleichungen. Dr. Heffter.

Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr.

Uebungen (gratis) Freitag von 9—10 Uhr.

Experimental-Physik I. Theil.

Dr. Himstedt.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Physikalisches Praktikum.

Dr. Himstedt.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten.

Dr. Himstedt.

Täglich.

Physikalisches Kolloquium.

Dr. Himstedt.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Theoretische Elektrizitätslehre mit einer Ein-

leitung in die Theorie des Potentials.

Dr. Fromme.

Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Uebungen in mathematischer Physik.

Dr. Fromme.

Freitag von 8—9 Uhr.

Feldmesskunde.

Dr. Fromme.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr,

mit praktischen Uebungen -

Mittwoch von 3 Uhr an.

Organische Experimentalchemie.

Dr. Naumann.

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr.

- Technisch-thermochemische Berechnungen. Dr. Naumann.
Nach Verabredung, gratis.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im
chemischen Laboratorium. Dr. Naumann und
Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag Dr. Finger.
von 8—11 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Naumann und
Täglich. Dr. Finger.
- Analytische Chemie I. Theil: Allgemeine Ope-
rationen, qualitative Analyse, quantitative
Fällungsanalysen; im Auftrage des Direktors
des chemischen Laboratoriums. Dr. Schön,
Wöchentlich zweimal 1½ stündig. Assistent.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil:
Anorganische Stoffe; im Auftrage d. Direktors
des chemischen Laboratoriums. Eidmann,
Wöchentlich 1½ oder 2 stündig. Assistent.
- Arbeiten und Untersuchungen im physikalisch-
chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.
Täglich von Morgens 7 bis Abends 5 Uhr, ausge-
nommen Samstag Nachmittag.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Täglich von Morgens 7 bis Abends 5 Uhr, ausge-
nommen Samstag Nachmittag.
- Darstellungsmethoden der Kohlenstoffverbin-
dungen. Dr. Elbs.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens.
- Untersuchung von Nahrungsmitteln, Genuss-
mitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie
Ausmittelung von Giften. Dr. Finger.
Dreistündig nach Verabredung.
- Repetitorium der organischen Chemie für Fort-
geschrittene. Dr. Finger.
Dreistündig nach Verabredung.
- Systematik der Kryptogamen und Phanero-
gamen. Dr. Hansen.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.
- Mikroskopische Uebungen (Anatomie der höheren
Pflanzen und Untersuchung von Krypto-
gamen). Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

- Botanische Exkursionen.** Dr. Hansen.
Samstag Nachmittags.
- Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Hausthiere,
mit Uebungen und Demonstrationen. Dr. Spengel.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für
Anfänger, gemeinschaftlich mit Dr. Schmidt. Dr. Spengel.
Wöchentlich dreimal von 7—9 Uhr Morgens.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittenere
und Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstags.
- Einleitung in die Entwicklungsgeschichte. Dr. Schmidt.
Einstündig, gratis.
- Allgemeine Geographie I. Theil. Dr. Sievers.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.
- Geographische Uebungen im Anschluss an die
Vorlesung. Dr. Sievers.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Der Nachfolger des in den Ruhestand tretenden
Professors der Mineralogie wird seine Vor-
lesungen nachträglich ankündigen.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft. Dr. Laspeyres.
Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends.
- Statistisch-nationalökonomische Uebungen. Dr. Laspeyres.
Samstag von 9—1 Uhr.
- Encyklopädie und Methodologie der Forstwissen-
schaft I. Theil: Die forstliche Produktions-
lehre, in Verbindung mit einer systematischen
und geschichtlichen Einleitung (nach seinem
Lehrbuche, I. 1885, II. 1890). Dr. Hess.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem
Lehrbuche, 2. Aufl. I. 1887, II. 1890). Dr. Hess.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Hess.
Jeden Samstag Nachmittags.

- Forstvermessung und Waldtheilung. Dr. Wimmenauer.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, mit Exkursionen
am Mittwoch Nachmittag.
- Jagd- und Fischereikunde. Dr. Wimmenauer.
Montag von 5—6 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr,
Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Encyklopädie der Landwirthschaft incl. Wiesen-
bau, verbunden mit Exkursionen. Dr. Thaer.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.
- Exkursionen. Dr. Thaer.
Dienstag Nachmittag.
- Uebungen i. landwirthschaftlichen Laboratorium. Dr. Thaer.
Zwei- u. vierstündig. Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Historische Wissenschaften.

- Griechische Geschichte im Zeitalter des Perikles
und des Peloponnesischen Krieges. Dr. Oncken.
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Deutsche Geschichte und Literatur in der Zeit
Friedrichs des Grossen. Dr. Oncken.
Montag von 6—8 Uhr.
- Historisches Seminar: a) Tiberiusfragen; b) Streit-
fragen der neueren Geschichte. Dr. Oncken.
Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr.
- Deutsche Verfassungsgeschichte II. Theil (neuere
Verfassungsgeschichte). Dr. Höhlbaum.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Deutsche Geschichtschreibung im späteren
Mittelalter. Dr. Höhlbaum.
Montag von 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet
der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Indische und persische Religionsgeschichte als
Einführung in das Studium vergleichender
Religionsgeschichte. Dr. von Bradke.
Publice, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Kunstgeschichte und Archäologie.

- Griechische Götter- und Heroengestalten (Kunst-
mythologie), im archäologischen Museum. Dr. Sauer.
Zweistündig.

- Deutsche Malerei und Plastik.** Dr. Sauer.
Ein- bis zweistündig, publice.
- Übungen in Erklärung und Kritik ausgewählter**
(antiker und moderner) Bildwerke, im archäologischen Museum. Dr. Sauer.
Einstündig, gratis.
- Theoretischer und praktischer Zeichenunterricht II (Perspective), im Institut für Kunstwissenschaft.** Dr. Sauer.
Zweistündig, gratis.

Klassische Philologie.

- Interpretation ausgewählter Oden Pindars.** Dr. Schwartz.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Atticismus und Asianismus oder Entwicklung der griechischen Prosa von Alexander bis Augustus.** Dr. Schwartz.
Freitag von 8—9 Uhr.
- Philologisches Seminar: Aristoteles' Rhetorik und Disputationen über Arbeiten.** Dr. Schwartz.
Dienstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen und Sophokles' Elektra.** Dr. Schwartz.
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Lateinische Grammatik.** Dr. Gundermann.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.
- Lateinische Palaeographie.** Dr. Gundermann.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Erklärung von Terenz' Eunuchus und Besprechung der Arbeiten.** Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Erklärung des bellum Alexandrinum.** Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Sprachwissenschaft.** Dr. von Bradke.
Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.
- Geschichte der altchristlichen Literatur.**
S. theologische Fakultät.

Neuere Sprachen.

- Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Grammatik. Dr. Behaghel.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.
- Erklärung von Wolframs Parzival. Dr. Behaghel.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Neuhochdeutsche Uebungen (Fischart's Flöhhatz). Dr. Behaghel.
 Freitag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Geschichte der französischen Literatur.
 I. Das Epos. Dr. Behrens.
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
- Die ältesten französischen Sprachdenkmäler. Dr. Behrens.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Laut- und Flexionslehre des Englischen. Dr. Behrens.
 Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Französische u. englische stilistische Uebungen. Pichler.
 Dienstag von 7—9 Uhr.
- Französische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Donnerstag von 7—9 Uhr.
- Englische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Freitag von 7—9 Uhr.
- Geschichte der älteren Romantik. Dr. Collin.
 Zweistündig.
- Leben und Werke Schillers. Dr. Strack.
 Zweistündig.
- Geschichte des deutschen Volksliedes. Dr. Strack.
 Einstündig, publice.
- Mittelhochdeutsche Uebungen (für Anfänger). Dr. Strack.
 Zweistündig, alle 14 Tage, gratis.
- Die Vorlesungen des Docenten der englischen Philologie werden nachträglich angekündigt werden.

Orientalische Sprachen.

- Sanskrit-Kursus II. Theil. Dr. von Bradke.
 Zweistündig, privatissime et gratis.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta)
nach Uebereinkunft.

Dr. von Bradke.

Zweistündig, privatissime et gratis.

Sonstige Lehrer.

Felchner, Musikdirector, Universitäts-Musiklehrer, Bismarckstr. 22.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel. Felchner.

Fechten und Tanzen.

Röse.

Reiten.

Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Bahnhofstr. 27.
Dr. Martinsen, zweiter Kustos, Steinstr. 29.
Dr. Ebel, Assistent, Weserstr. 3.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek,
vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Das archäologische Museum: Sonntag 12—1 Uhr, Mittwoch 2—3 Uhr.
Der botanische Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr;
an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von
8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor
unentgeltlich ausstellt.

Die mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7.
im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts.

Der Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
7	Krüger: Kirchengeschichte II. Mo. bis Sa. — Reischle: Prakt. Theologie I. Mo. bis Fr.	Frank: Strafrecht. Fr.	Bonnet: Entwicklungsgeschichte. Mo. bis Mi. — Eckhard: Physiologie d. Auges. Mi. Fr. — Fuhr: Knochenbrüche. Do. Fr.
8	Kattenbusch: Theol. Ethik. Mo. bis Fr. — Krüger: Seminar. Sa. — Reischle: Einführung i. d. theol. Studium. Di. Do.	Frank: Strafrecht. Mo. bis Fr.	Bonnet: Anatomie II. Mo. bis Fr. — Bestroem: Spec. pathol. Anatomie. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Diätetik. Do. Fr. — Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr.
9	Kattenbusch: Konfessionskunde. Mo. bis Fr. — Krüger: Seminar. Sa.	Schmidt: Handels- Wechsel- und Seerecht. Mo. bis Fr.	Gachtgens: Pharmakognosie. Mo. bis Do. — Biegel: Klinik. Mo. bis Sa.
10	Baldensperger: Einl. i. d. N. T. Mo. bis Fr. — Kattenbusch: Seminar. Sa.	Heimburger: Völkerrecht. Mo. bis Do. — Kretschmar: Institutionen. Fr. — Pandekten II. Mo. bis Do.	Bose: Klinik. Mo. bis Sa. — Eckhard: Experimentalphysiologie I. Mo. bis Fr. — Fuhr: Poliklinik. (10 ¹ / ₂ —11.) Mo. bis Sa. — Henneberg: Osteologie u. Syndesmologie (dreimal). — Pflug: Spec. Pathol. u. Therapie I. Mo. Di. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. Sa.
11	Baldensperger: Römerbrief. Mi. — Kattenbusch: Seminar. Sa. — Stade: Psalmen. Mo. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa.	Heimburger: Kirchenrecht. Mo. bis Fr. — Jörs: Pandekten I. Mo. bis Fr. — Kretschmar: Institutionen. Mo. bis Fr.	Bonnet: Norm. Histologie Di. Do. — Bose: Klinik. (11—11 ¹ / ₂) Mo. bis Sa. — Fuhr: Poliklinik. Mo. bis Sa. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therapie I. Mo. Di. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. Sa. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Vossius: Klinik. (11 ¹ / ₂ —12.) Mo. bis Fr.
12	Stade: Gesch. d. Volks Israel. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa.	Frank: Pressrecht. Di. — Jörs: Pandekten I. Mo. bis Fr.	Bonnet: Norm. Histologie. Di. Do. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Vossius: Klinik. (12—12 ¹ / ₂) Mo. bis Fr.

Std.	Philosophische Fakultät
7	<p>Elbs: Laborat. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Kohlenstoffverbind. Di. Do. — Hausen: Systematik d. Kryptogam. u. Phanerog. Mo. bis Fr. — P. chler: Franz. u. Engl. Ueb. Di. — Franz. Lekt. Do. — Engl. Lekt. Fr. — Schmidt: Zool. Ueb. 3 mal. — Sievers: Allg. Geogr. I. Mo. bis Fr. — Spengel: Zool. Ueb. 3 mal.</p>
8	<p>Elbs: Laborat. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktik. Mo. bis Sa. — Fromme: Elektrizität u. Potential. Di. bis Do. — Ueb. in math. Physik. Fr. — Heffter: Integralrechnung. Mo. Di. — Lineare Differentialgleich. Mi. Do. — Ueb. Fr. — Himstedt: Experimentalphys. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laborat. Mo. bis Sa. — Netto: Math. Seminar. Sa. — Pasch: Math. Seminar. Sa. — Pichler: Franz. u. Engl. Ueb. Di. — Franz. Lekt. Do. — Engl. Lekt. Fr. — Schmidt: Zool. Ueb. 3 mal. — Schwartz: Pindar. Mo. bis Do. — Atticismus. Fr. — Spengel: Zool. Ueb. 3 mal. — Thaer: Landwirthsch. Mo. Di. Do. Fr.</p>
9	<p>Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Sa. — Gundermann: Latein. Grammat. Mo. Di. Mi. Fr. — Latein. Palaeographie. Sa. — Hansen: Mikroskop. Ueb. Di. Fr. — Heffter: Ueb. Fr. — Laspeyres: Statist. Ueb. Sa. — Naumann u. Fluger: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Netto: Analyt. Geom. d. Ebene. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — Pasch: Ellipt. Funkt. Di. bis Do. — Seminar. Sa. — Spengel: Zoolog. u. vergl. Anatom. Mo. bis Fr. — Thaer: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Wimmenauer: Forstvermessung. Mo. Mi. — Jagdkunde. Di.</p>
10	<p>Behaghel: Germ.-rom. Seminar. Sa. — Behrens: Franz. Lit. Gesch. Mo. Di. Do. Fr. — Lautlehre d. Engl. Mi. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Sa. — Groos: Grundzüge d. Logik. Di. Do. — Hansen: Mikroskop. Ueb. Di. Fr. — Hess: Encyklop. u. Method. der Forst-Wiss. Mo. bis Fr. — Laspeyres: Statist. Ueb. Sa. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Netto: Flächen u. Kurven. Di. bis Do. — Pasch: Algebra. Mo. bis Do. — Thaer: Laboratorium. Mo. bis Fr.</p>
11	<p>Behaghel: Parzival. Mo. Mi. — Neuhochdeutsche Ueb. Fr. — Germ.-rom. Seminar. Sa. — v. Bradke: Sprachwissenschaft. Mo. Di. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Sa. — Gundermann: Proseminar. Di. — Seminar. Do. — Hess: Forstschutz. Mo. bis Fr. — Laspeyres: Statist. Ueb. Sa. — Naumann: Organ. Chemie. Mo. Mi. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Seminar. Di. — Proseminar. Do. — Thaer: Laboratorium. Mo. bis Fr.</p>
12	<p>Behaghel: Deutsche Gramm. Mo. Mi. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Fr. — Gundermann: Proseminar. Di. — Seminar. Do. — Laspeyres: Statist. Ueb. Sa. — Naumann: Organ. Chemie. Mo. Mi. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Seminar. Di. Proseminar. Do. —</p>

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
1			
2			Bonnet: Anatomie II. Fr. — Norm. Histologie. Mi. — Bostroem: Pathol. Histologie. Mo. Do.
3			Bonnet: Norm. Histologie. Mi. — Bostroem: Pathol. Histologie. Mo. Do.
4	Baldensperger: Römerbrief. Di. — Holtzmann: Bibl. Theol. d. N. T. Mo. Do. — Krüger: Altchr. Literatur. Fr.	Jörs: Konkursrecht. Do. — Konversatorium über röm. Recht, verbunden mit exegetischen Uebungen. Mo.	Eichbaum: Histologie. Mo. bis Fr. — Gaffky: Hygiene I. Di. Do. — Schutzpockenimpfung. Mo. — Riegel: Spec. Pathol. u. Therapie. Mi. Fr.
5	Baldensperger: Römerbrief. Di. — Holtzmann: Bibl. Theol. d. N. T. Mo. Do. — Krüger: Altchr. Literatur. Fr. — Stade: Proseminar. Mi.	Frank: Uebungen. Mi. — Jörs: Konkursrecht. Do. (5—5 $\frac{1}{2}$) — Konversatorium über röm. Recht, verbunden mit exegetischen Uebungen. Mo. — Kretschmar: Pandektenpraktikum. Di. — Schmidt: Uebungen. Fr. (alle 14 Tage).	Eckhard: Physiol. Ueb. Di. Do. — Eichbaum: Histologie. Do. Fr. — Löhlein: Spec. Gynaekologie II. Di. Do. — Vossius: Augenoperationsüb. Do. — Augenmuskelerkrankheiten. Mi.
6	Baldensperger: Seminar. Do. — Reischle: Seminar. Fr. — Stade: Proseminar. Mi.	Frank: Uebungen. Mi. — Schmidt: Eherecht. Di. — Uebungen. Fr. (alle 14 Tage).	Bose: Operationsüb. Mo. bis Mi. — Eckhard: Physiol. Ueb. Di. Do. — Vossius: Augenoperationsüb. (6 bis 6 $\frac{1}{2}$.) Do.
7	Baldensperger: Seminar. Do. — Reischle: Seminar. Fr.	Schmidt: Eherecht. Di. (7 bis 7 $\frac{1}{2}$).	Bose: Operationsüb. Mo. bis Mi.

Std.	Philosophische Fakultät
1	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr.
2	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Fr. — Himstedt: Physik. Prakt. Mo. Di. Do. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi.
3	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Fr. — Fromme: Ueb. z. Feldmessk. Mi. — Himstedt: Physik. Prakt. Mo. Di. Do. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Gesch. d. Philosophie. Mo. Di. Do. Fr.
4	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Prakt. Mo. bis Fr. — Fromme: Feldmesskunde. Di. Do. — Ueb. z. Feldmessk. Mi. — Himstedt: Physik. Prakt. Mo. Di. Do. Fr. — Höhlbaum: Deutsche Gesch. Schreibung. Mo. — Histor. Seminar. Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Sievers: Geogr. Ueb. Mi. — Spengel: Parasiten. Mi. — Wimmenauer: Jagdkunde. Do.
5	Höhlbaum: Deutsche Verfass.-Gesch. Di. Mi. Do. — Seminar: Fr. — Laspeyres: Finanzwissensch. Do. Fr. — Schiller: Method. d. Unterrichts-Wes. Mo. — Sievers: Geogr. Ueb. Mi. — Spengel: Parasiten. Mi. — Wimmenauer: Jagdkunde. Mo.
6	Behrens: Franz. Sprachdenkm. Mi. — Germ.-rom. Seminar. Do. — v. Bradke: Indische Relig.-Gesch. Do. — Groos: Philosoph. Gedichte Schillers. Mi. — Philosoph. d. Gegenwart. Fr. — Himstedt: Physik. Kolloq. Do. — Laspeyres: Finanzwissensch. Do. Fr. — Oncken: Griech. Gesch. Di. — Zeit Friedr. d. Gr. Mo. — Schiller: Method. d. Unterrichts-Wes. Fr.
7	Behrens: Franz. Sprachdenkm. Mi. — Germ.-rom. Seminar. Do. — v. Bradke: Indische Relig.-Gesch. Do. — Himstedt: Physik. Kolloq. Do. — Oncken: Griech. Gesch. Di. — Zeit Friedrichs d. Gr. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.		<p>Braun: Ausgewählte Lehren a. d. deutschen Staatsrecht. 1 bis 2 St. — Forstrecht. 4 St. — Günther: Besond. Theil d. Strafrechts. 2—3 St. — Gesch. d. Strafgesetzgebung 1—2 St. — Civilprocess. 1—2 St.</p>	<p>Baur: Knochenbrüche. 2 St. — Bestroem: Sektionskurs f. Geübtere. — Gaechtgens: Medic.-chem. u. toxikol. Ueb. 4 St. — Gaffky: Impftechnik. — Hygien.-bakteriol. Ueb. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therapie (s. a. o. unter 10—12.) — Klinik. Täglich von 12 Uhr ab. — Poppert: Allgem. Chirurgie. Dreimal. — Steinbrügge: Otiatr. Kursus. — Walther: Theor. Geburtshülfe. Dreimal. — Geburtshülf. Operationskursus. 2 St. — Winckler: Veterinärpolizei. Viermal. — Poliklinik. — Assistenzärzte d. med. Klinik: Klinische Untersuchungsmethoden.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

Nicht bestimmt.

v. **Bradke**: Sanskrit-Kursus II. 2 St. — Sanskrit-Lektüre. 2 St. — **Collin**: Aeltere Romantik. 2 St. — **Eidmann**: Pharmaceutisch-Chemische Präparate. 1½ oder 2 St. — **Finger**: Nahrungs-Genuss-Mittel. 3 St. — Repetit. d. organ. Chemie. 3 St. — **Naumann**: Technisch-thermochemische Berechn. — **Sauer**: Griech. Götter-Gestalten. 2 St. — Deutsche Malerei. 2 St. — Erklärung v. Bildwerken. 1 St. — Freihandzeichnen. 2 St. — **Schmidt**: Entwicklungsgeschichte. 1 St. — **Schön**: Analytische Chemie. 3 St. — **Siebeck**: Descartes Meditationen. 2 St. — Philosoph. Specialstudien. — **Strack**: Leben u. Werke Schillers. 2 St. — Deutsches Volkslied. 1 St. — Mittelhochdeutsche Ueb. 2. St.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz vom 19. Februar 1886.

Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.

Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.

Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.

Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.

Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Nachtrag vom 25. April 1887.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät, vom 19. November 1890.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt, vom 12. Januar 1889, mit Beilagen.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.

Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.

Prüfungsordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1895.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 22. April bis 18. Mai bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde, oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
